

**Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz, SVP / Thomas Glauser, SVP):
Drogenkonsum und Übergriffe sind auf der Schützenmatte in Bern auf einem
Höhepunkt angelangt. Was für Konsequenzen hat dies in Zukunft auf die di-
versen Akteure? Wie weiter?**

Ist der für das Dossier zuständige aber offensichtlich schlecht informierte Gemeinderat/Stadtpäsident wirklich noch in der Lage, das Geschäft weiter zu betreuen oder sollte nicht vielmehr eine neue Gemeinderätliche Arbeitsgruppe das schwierige Dossier übernehmen? Prüfauftrag?

Dem Gemeinderat werden folgende Prüfaufträge erteilt:

Es wird punktweise Abstimmung verlangt Ziff. 1, 2; 2.1.-2.3.; 2.4. bis 2.5.- 2.7.; 32.1.-3.3.; 3.4. bis 3.7

1. Was für Auswirkungen hat die konstatierte Verschlechterung im Raum Schützenmatte in der Zukunft? Welche Verbesserungen und Massnahmen wären angezeigt?
2. Was für Auswirkungen hat die konstatierte Verschlechterung im Raum Schützenmatte in Zukunft konkret?
 - 2.1. auf die Sicherheit für Besucher Reithalle/Passanten?
 - 2.2. auf die Kulturbetriebe der Reithalle?
 - 2.3. auf die Drogensüchtigen?
 - 2.4. auf die Erfüllung des polizeilichen Auftrags?
 - 2.5. auf die Angehörigen der Notfalldienste?
 - 2.6. auf die Kosten/Aufwendungen der Stadt?
 - 2.7. andere (z.B. Tourismus)?
3. Welche Massnahmen schlagen sie vor?
 - 3.1. bezüglich die Sicherheit für Besucher Reithalle/Passanten?
 - 3.2. bezüglich der Kulturbetriebe der Reithalle?
 - 3.3. bezüglich der Drogensüchtigen?
 - 3.4. bezüglich der Erfüllung des polizeilichen Auftrags?
 - 3.5. bezüglich der Angehörigen der Notfalldienste?
 - 3.6. bezüglich der Kosten/Aufwendungen der Stadt?
 - 3.7. andere (z.B. Tourismus)?
4. Wie, wann und durch wen wurden/werden die diverseren Akteure (Grosse Halle, IKUR, Betriebe Reithalle, Gemeinderat, Anlaufstelle Holderstrasse, KAPO, Begleitgruppe Reithallen, informiert? Ist der Austausch geeignet? Welche Verbesserungen in der Kommunikation wären sinnvoll?
5. Was brachte die Aufhebung der Parkplätze und der Einführung der Zwischennutzung der Stadt für einen Nutzen? Ist das Konzept gescheitert? Was müsste allenfalls verbessert werden?
6. Was für Kosten verursacht das neue Konzept Zwischennutzung der Stadt (inklusive Verminderung Einnahmen)? Welche Teile sind noch in Betrieb? Gibt es Kostenreduktion Beitrag an Betreiber? Was muss allenfalls geändert werden?
7. Ist angesichts der Komplexität der offensichtlich der aufgetretenen Probleme und der unhaltbar schlechten Information des zuständigen Gemeinderates (Stadtpäsidenten) an den Stadtrat, (die Dossierführung durch ihn überhaupt noch sinnvoll oder sollte eine neue Gemeinderätliche Arbeitsgruppe eingesetzt werden?

8. Ist angesichts der weiter zunehmenden Problematik im Raum Reithalle der Widerstand der bisherige Widerstand gegen die Videoüberwachung noch gerechtfertigt oder wird die Stadt deswegen auf die Einlegung und Beibehalten von Rechtsmitteln verzichten?
- Es sei zu prüfen ob, dem Stadtrat / den Stimmberechtigten ein Kredit für [...] zu unterbreiten sei.
 - Es sei zu prüfen ob, dem Stadtrat / den Stimmberechtigten ein Reglement für [...] zu unterbreiten sei.
 - Es sei zu prüfen, ob der Gemeinderat für [...] Massnahmen treffen soll. Begründung

Die Dringlichkeit wurde vom Büro des Stadtrats abgelehnt.

Bern, 7. Dezember 2023

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Glauser

Mitunterzeichnende: -